

Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

5. Sonntag der Osterzeit - Lesejahr B

Lebensimpuls 2021

Bleiben und glauben

scheinbar passiv
höchst aktiv
im Ineinander
und Miteinander
von Gott und Mensch
wird LEBEN fruchtbar

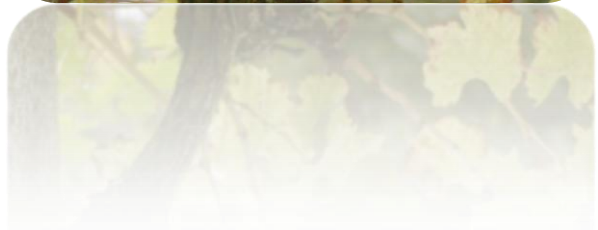
Getrennt von Gott
auch schon erlebt?
Leere Kilometer

Wenn Gott an mir Hand anlegt
kommt ein Reinigungsprozess
in Gang
bleibe ich durchlässig

Dranbleiben
am ‚Lebenssaft‘
in mich einlassen
Jesu Geisteshaltung
dankbar
das WUNDER LEBEN
bestaunen
und sich an den Früchten
freuen
jenseits von Leistungsdruck
Frucht bringen

So erfüllt es sich
das Sehnen
nach wirklichem Leben
und Glück

Bleib dran!



Lebensimpuls 2018

Fruchtig frisch

schmeckt es so
das Evangelium

Schmecken sie mir
die Worte Jesu

Reinigende Wirkung haben sie
sagt er

Bleib dran an mir
was immer das Leben dir abverlangt
mit meiner Kraft bist du selbst
im Scheitern gehalten
bringst Frucht
wo du es nicht (mehr) vermutest

Weil ICH wirksam bin
in deinem LEBEN

So wie die Reben
am Weinstock Halt haben
so halte ich dich
in deinem Reifungsprozess

„Lass mich heute hören
auf ein reinigendes Wort
für mich ...
Auf dass mein wahres Leben
sich entfalten möge“



Gute Frage

Abschneiden
was nichts mehr bringt
tut das nicht weh?

Vielleicht
ist ein Schnitt
eher erträglich
als Dauerbelastung
als immer noch
etwas mitzuschleppen
im Leben
was nichts mehr bringt
nicht weiter führt

Träge bleiben
anstatt
Frucht tragen
eine entscheidende Frage

Mich auf den
Reinigungsprozess
einlassen
und bleiben
in IHM und in mir
nicht flüchten und
nicht nur eigenwillig rackern

lass bleiben
was dich schon lang blockiert
und am Leben hindert

In IHM bleiben
darin liegt das Geheimnis
und daraus
geht neues LEBEN hervor

JA, wirklich!



liturgische Texte

1. Lesung: Apg 9,26–31; 2. Lesung: 1 Joh 3,18–24

Evangelium: Joh 15,1–8

Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. **Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt.**

Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir und ich bleibe in euch.

Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so auch ihr, wenn ihr nicht in mir bleibt.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. **Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht;** denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.

Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen.

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten.

Mein Vater wird dadurch verherrlicht, dass ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet.